

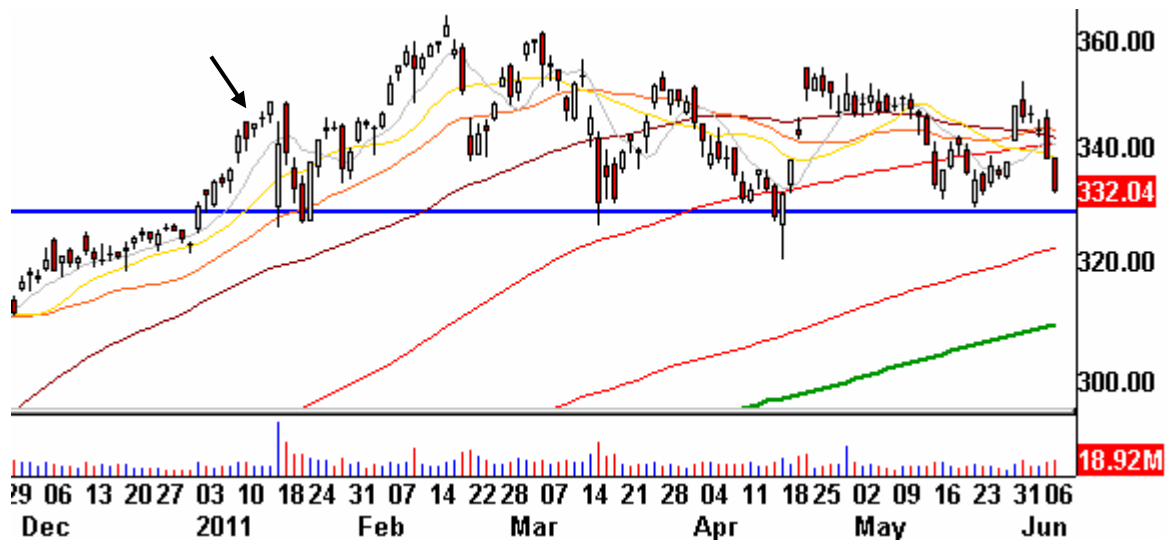
# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 8. Juni 2011

Am 12. Januar 2011 erschien der mittlerweile berühmte „Could Apple hit \$1.000?“ Artikel im Wall Street Journal <http://tinyurl.com/4tb88co>. Wir haben dieses Datum auf dem nachfolgenden Chart markiert.

## Apple Tageschart



Es gilt als „Klassiker“, dass Aktien nach der Nennung weit entfernter Kursziele in breit gelesenen Medien ins Stolpern geraten. So auch hier: Die Apple-Aktie läuft seit jenem Zeitpunkt seitwärts. Sollte gar die blau eingezeichnete Unterstützungslinie fallen, so müsste von einer abgeschlossenen Top-Bildung ausgegangen werden. Die Aktie würde in einen Abwärtstrend geraten. Ein Urteil darüber dürften die Marktteilnehmer in Kürze fällen.

-----

Der Ägyptische Leitindex EGX 30 versucht eine Bodenbildung.

### EGX 30 Tageschart



Kurz nach Wiedereröffnung der Börse Ende März markierte der Index sein erstes Tief, nachdem der Index im Januar aufgrund der Unruhen zunächst crashte und die Börse daraufhin geschlossen wurde. Am 8. Mai wurde das März-Tief leicht unterschritten. Seither konnte sich der Index erholen. Damit wurde das erste „Crash“-Tief zunächst erfolgreich getestet. Wir wissen aus dem Verhalten der Märkte im Jahr 1987, dass sich die Phase der Bodenbildung nach einem Crash über Monate hinziehen kann. Gleichzeitig sollte das Crash-Tief jetzt nicht mehr wesentlich unterschritten werden. Wer sich in diesem Index engagieren möchte, findet entsprechende Zertifikate über die einschlägigen Portale z.B. bei Onvista. Man sollte unbedingt einen Stopp unter das Tief vom 8. Mai legen (rote Linie obiger Chart). Möglicherweise kommt es noch zu einem weiteren Retest.

-----

Die Ratio unseres BRIC-Index zum S&P 500 vollzieht einen leichten Schlenker nach oben (siehe Pfeil folgender Chart).



Das bedeutet: Die BRIC-Staaten gehen das „Fall-Tempo“ des S&P 500 momentan nicht mit. Dennoch bleibt der Abwärtstrend der Ratio intakt.

Es kommt jetzt sehr darauf an, was der Shanghai Composite Index in den kommenden Wochen vorhat.

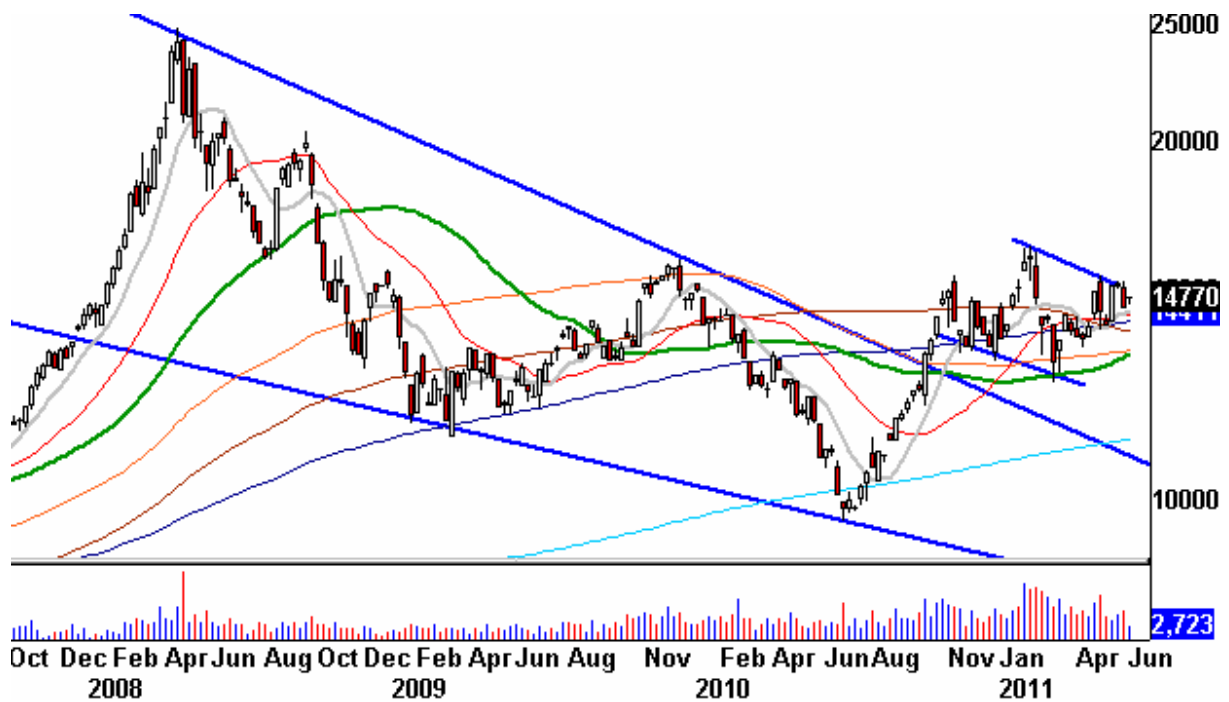


Fällt er aus dem Dreieck heraus, so dürften die Emerging Markets und damit auch wichtige Infrastruktur-Rohstoffe wie Kupfer Probleme bekommen. Noch ist eine diesbezügliche Entscheidung nicht gefallen.

-----

Unabhängig davon steht die Entwicklung des Reispreises weiterhin im Fokus unserer Aufmerksamkeit. Aus einer charttechnischen Konstellation, wie sie der Reisfuture momentan bietet, kann es zu einer Preisexplosion kommen, die durchaus das Hoch von 2008 in den Fokus rücken lassen kann.

### Reis-Future Tageschart

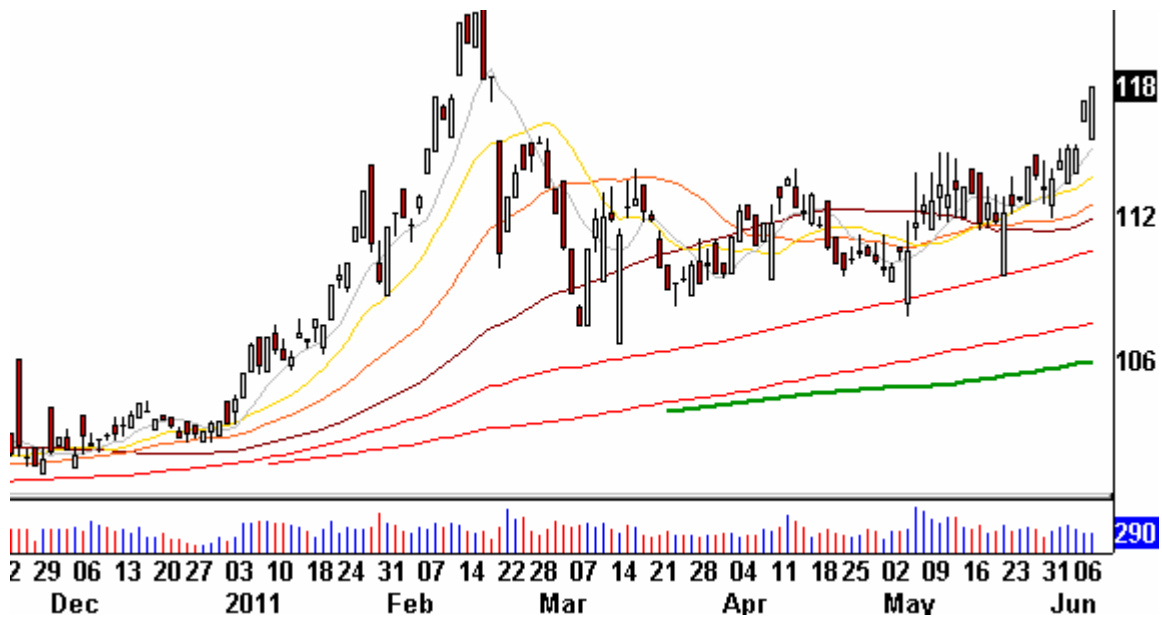


Die größten Reis-Konsumenten sind (in dieser Reihenfolge) China, Indien, Indonesien, Bangladesh, Brasilien, Vietnam und Thailand. In dieser Liste sind die BRIC-Staaten mit einer Ausnahme vertreten. Ein steigender Reispreis würde die Nahrungsmittelinflation insbesondere in Asien anheizen.

-----

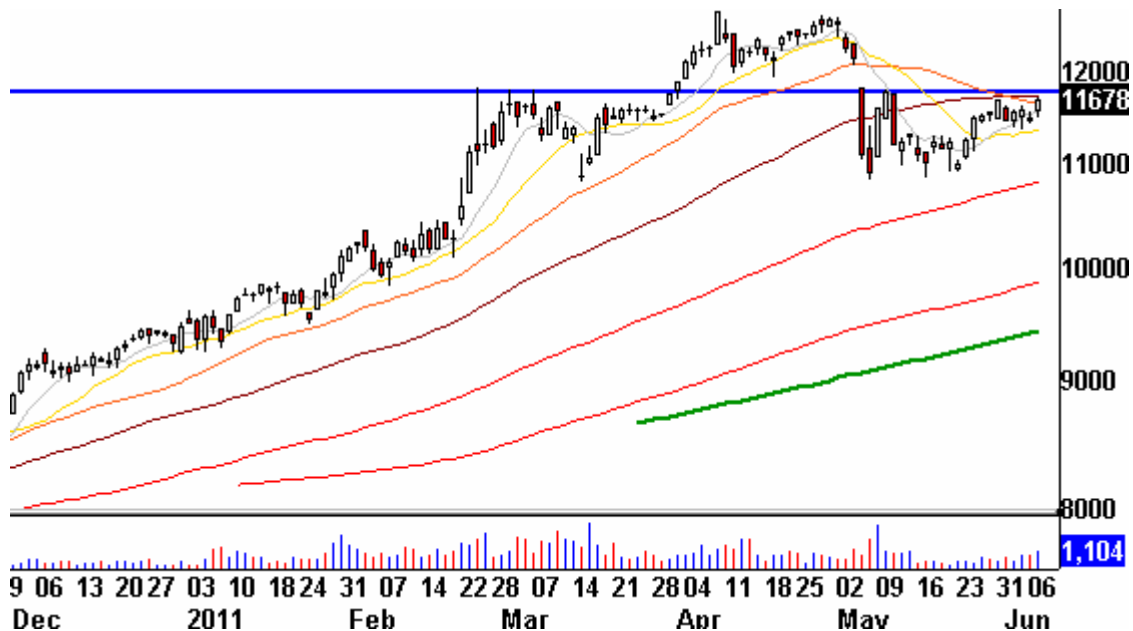
Interessant ist ein Blick auf die Ratio des Ölpreises der Sorte Brent zum Ölpreis der Sorte Crude. Brent ist für den Welthandel bedeutender als Crude. Wie der folgende Chart zeigt, zeigt der Brent-Ölpreis gegenüber dem Crude-Ölpreis relative Stärke.

### Ratio Brent zu Crude Öl Tageschart



Charttechnisch steht Brent vor einem wichtigen Widerstand (blaue Linie folgender Chart).

### Brent Öl Tageschart



Sollte der Widerstand überwunden werden können, so wären neue Jahreshochs möglich.

-----

Zu den Märkten.

934 Mio. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 481 Mio., das Abwärtsvolumen 435 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 748% vom Gesamtvolumen. 39 neue Hochs standen 60 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 12.070 Punkten um 19 Zähler niedriger (-0,2%) als am Vortag.

Der S&P 500 endete bei 1.285 Punkten um 1 Zähler niedriger (-0,1%).

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 2.701 Punkten um 1 Punkt (-0,1%) tiefer; der Halbleiter-Index stieg um 0,6%.

Der Transport-Index endete bei 5.147 Punkten (-0,1%).

Größte Gewinner: Nebenwerte; Größte Verlierer: Hausbau

Der T-Bond Future endete bei 124,29 Punkten (125,01).

Der US-Dollar Index befindet sich bei 73,67 Punkten (73,94).

Crude Öl notiert bei 98,60 (99,09) und US-Erdgas bei 4,81 Dollar (4,81).

Der Goldpreis notiert bei 1.542 Dollar/Unze (1.545). Gold in Euro liegt bei 1049.

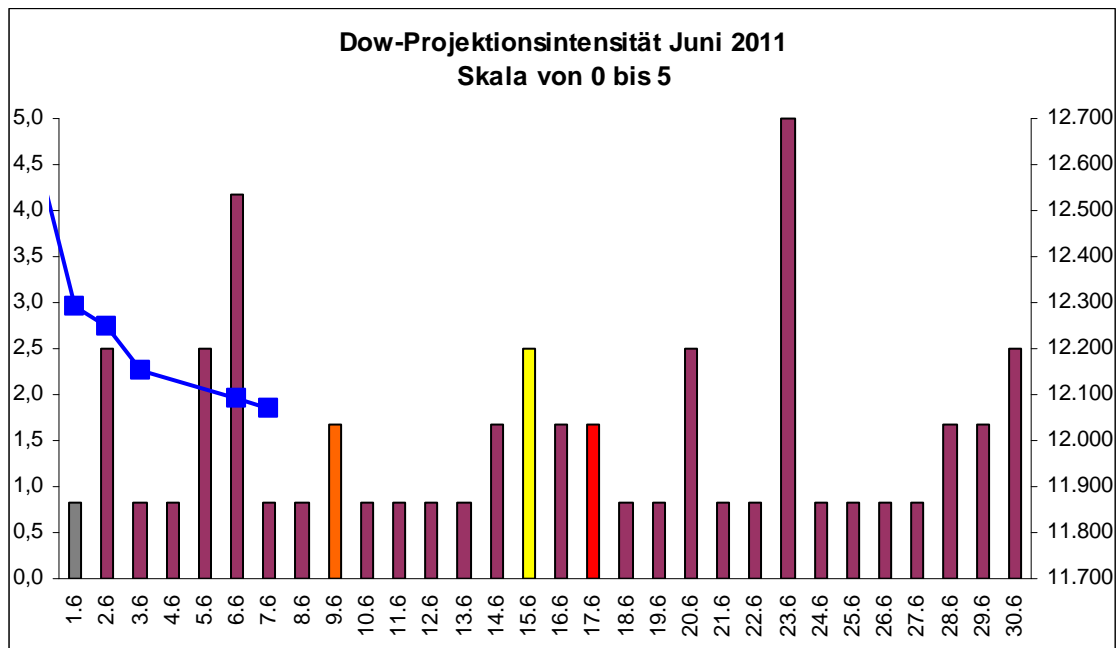
Silber befindet sich bei 36,87 Dollar (36,64).

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 0,3% auf 520 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 198 Punkten. Newmont Mining verlor 50 Cent und endete bei 52,94 Dollar.

Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 2,3% auf 18,07 Punkte; der VXN (NDX-Vola) endete bei 19,14 Punkten. Die Put/Call-Ratio schloss mit 1,08. Die Equity-PCR endete bei 0,73. Die OEX-PCR endete bei 1,94. Der ISEE schloss mit 128.

-----

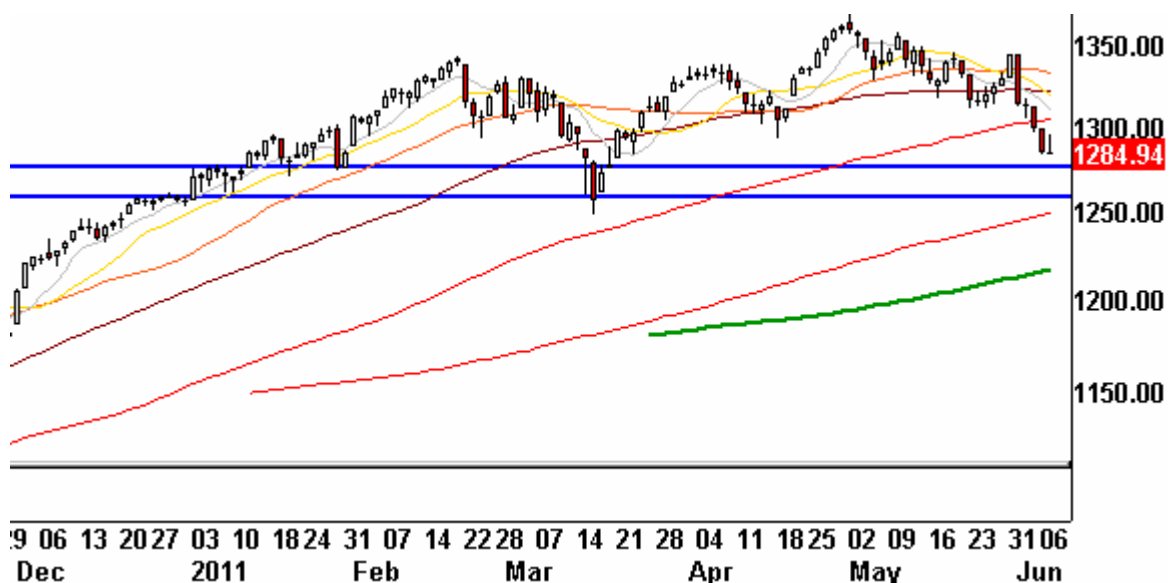
Zeitprojektionstage: 06.06., 23.06.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; blaue Linie: Verlauf Dow Jones Index

Das Handelsvolumen bleibt gering, die Angst bleibt hoch (Put-Call-Ratio 1,08). Die Nebenwerte performten gestern positiv, was die Advance-Dcline-Linie weiterhin gut aussehen lässt. Gold hält sich – genauso wie der Euro/Dollar – verhältnismäßig gut. Man beachte auch, dass der Euro derzeit gegenüber dem Schweizer Franken leicht zulegen kann. Die US-Renditen beginnen leicht zu steigen, insbesondere am ganz langen Ende (30 Jahre). Dies üblicherweise gute Vorraussetzungen für eine Erholungsbewegung an den Aktienmärkten. Andererseits heißt es zu Recht: Der „Trend ist dein Freund“.

### S&P 500 Tageschart



Der Trend ist seit fünf Tagen abwärts gerichtet. Insgesamt bewegt sich der S&P 500 noch immer im Rahmen einer erweiterten Handelsspanne. Die Unterstützungen befinden sich bei 1.280 und 1.260 Punkten (blaue Linien obiger Chart). Im Dow Jones Index kommt die 12.000 Punkte-Marke ins Spiel, im DAX die 7.000-Punkte-Marke. Runde Zahlen bieten üblicherweise Unterstützungen.

Das gestrige Marktverhalten, die positiven Futures abzuverkaufen, war negativ. Aufgrund der nahen Unterstützungen bleiben wir bei unserer neutralen Einschätzung.

-----

### **Absacker**

Die EZB bereitet die Märkte auf eine weitere Zinserhöhung vor.

<http://tinyurl.com/68hnpt2>

Bitte beachten Sie unseren [Disclaimer](#). Die Nennung von Einzel- oder Indexwerten stellt keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar. Der Handel mit Aktien, Zertifikaten, Optionsscheinen oder sonstigen Wertpapieren kann zu Totalverlust führen. Wir schließen dafür jede Haftung aus. Wir weisen darauf hin, dass die Weiterverbreitung oder Wiedergabe von Informationen dieser Seite oder Teilen davon ohne unsere Einwilligung nicht gestattet ist.